



Merken, 30.6.2018

Protokoll der öffentlichen Mitgliederversammlung vom 28.6.2018 im Mandolinenclubheim Merken

TOP 1: Begrüßung

Der 2. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Versammlung.

TOP 3: Sachstand Dorfmitte

Horst Knapp teilt mit: Herr Steffens, Leiter der Stadtentwicklung, teilte dem Bezirksausschuß mit, daß ein Teil der Fördermittel gestrichen wurden. Dadurch kann es zu einer Verzögerung der Baumaßnahme kommen. Laut Herrn Mannheims soll versucht werden, diese Lücke aus dem Haushalt der Stadt Düren zu füllen. Momentan stehen Fördermittel seitens des Landes NRW in Höhe von 250.000,-- € zur Verfügung. Herr Mannheims gibt an, daß das seit 8 Jahren geplante Projekt in einem Bauabschnitt, zusammen mit der Kanalerneuerung, als Gesamtprojekt ausgeführt werden soll. Es sei jedoch eine Entscheidung der Politik, ob man aus diesem Bauvorhaben 2 – 3 Maßnahmen macht; dann erhielte man pro Maßnahme 250.000,-- € Fördermittel.

TOP 4: Sachstand Meisenheimer Kreuz

Andreas Schröer, Leiter dieser Arbeitsgruppe, teilt mit, daß mit den Säuberungsarbeiten am Beton begonnen wurde. Pflanzen wurden umgepflanzt zur Wiedereinpflanzung. Z. Zt. ist man dabei, die passenden Materialien für den Wiederaufbau auszuwählen, darauf folgt ein Anstrich, der per Hochdruckreiniger gelegentlich gesäubert werden kann.



TOP 4: Sachstand Verteilerkästen

Hierzu berichtet H.-G. Berg: Es sind mehr als 40 Verteilerkästen der Leitungspartner/Stadtwerke Düren zu bemalen. Die Schulen sind z. Z. personell nicht in der Lage, Lehrkräfte zur Beaufsichtigung der Bemalung abzustellen. Nach den Sommerferien wird Schule und Ortvereinen der Vorschlag unterbreitet, dieses Projekt mit Eltern und Vereinen umzusetzen mit Unterstützung durch die Schule. Es ist der Vorschlag gemacht worden, daß die Vereine ihr Vereinslogo auf die Kästen aufbringen lassen. Die ortsansässigen Künstler haben ihre aktive Beteiligung abgesagt; nur Herr Weber will 1 Kasten bemalen.

Die Finanzierung des Projektes wird mit Unterstützung der Stadtwerke durchgeführt. Die Kästen werden von den Mitgliedern der IG Merken gesäubert; das Material wird zur Verfügung gestellt; danach kann die künstlerische Umsetzung erfolgen.

TOP 5: Bänke am Schlichbach

3 vorhandene Bänke wurden gesäubert und gestrichen und sollen mit Hilfe eines kleinen Baggers (RWE übernimmt Kosten) eingesetzt werden (*ist am 29.6.2018 erfolgt*). Eventuelle Anpflanzungen hinter den Sträuchern – ohne großen Pflegebedarf – wird in Erwägung gezogen. Zur Vermeidung größeren Unrates werden keine Abfalleimer aufgestellt. Z. Zt. Ist dieser Bereich RWE-Gelände, das später in den Zuständigkeitsbereich des Abwasserverbandes fällt.

TOP 6: Emissionsschutzbepflanzung

Aus dem Raum der Quirinusstraße hat ein Bürger eine Besschwerde bezüglich des Emissionsschutzstreifens (für den seitens RWE ein Bepflanzungsplan vorliegt) eingebracht, worin er die Pappelblüte als enorme Belastung darstellte. Dieser Punkt ist an RWE weitergeleitet worden. Herr Jan Wolff/RWE konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, wird hierzu jedoch noch konkret antworten.

Die meisten der anwesenden Mitglieder empfanden den Lärm und den Dreck, der derzeit in extremem Maße von Tagebau ausgeht, als wesentlich signifikanter. Es wurde ihnen empfohlen, sich unmittelbar bei akuten Vorkommnissen zu beschweren. Die nachfolgende Tel.-Nr. wurde von RWE in einer früheren Versammlung schon genannt:

02403 / 99 41 06 - Betriebsüberwachung (24 h besetzt).

Seitens der Anwohner gegenüber der Freifläche zwischen dem Wandertreffpunkt und dem Anwesen Quirinusstr. 37 wurde die Anfrage eingebracht, ob dort eine ökologische Maßnahme für Insekten, Schmetterlinge (z.B. Bienenhotels) möglich wäre. Der Antrag muß an RWE weitergeleitet werden.



TOP 7: Ausstattung/Ausrichtung der Kinderspielplätze Merken

H. Knapp berichtet: Frau Wagner/Spielpädagogischer Dienst der Stadt DN fragt im Bezirksausschuß, ob die Spielplätze in Merken noch alle gebraucht werden.

Am Mittwoch, den 4. Juli 2018 /19.30 h findet für Eltern, Großeltern und alle Betroffenen eine Veranstaltung statt zum Thema „Ausstattung/Ausrichtung aller Merkener Kinderspielplätze. Plakate werden noch ausgehangen.

TOP 8: Verschiedenes

N. Hommes beschwert sich, daß der bei der letzten Versammlung angekündigte nächste Termin nicht eingehalten wurde. H.-G. Berg sagt, daß der angekündigte Termin immer ein vorläufiger Termin ist. Allerdings sollte eine Terminänderung zeitig angezeigt werden. Man gelobt Besserung.

Seitens der Mitglieder wurde festgestellt, daß 2 Ortsschilder aus den Rahmen entfernt wurden.

Der Aussichtspunkt in den Tagebau ist in Arbeit; nähere Auskunft erteilt RWE. Im entsprechenden Genehmigungsverfahren ist kein behindertengerechter Aufweg verzeichnet.

Es wurde beanstandet, daß die Hecke am hinteren ehemaligen Anwesen H.-J. Schröder (Jünger), Andreasstr. 27, den halben Weg einnimmt. H.-G. Berg will das Ordnungsamt benachrichtigen.

Die nächste Versammlung der IG Merken ist anberaumt für:

voraussichtlich Donnerstag, den 11. Oktober / 19.00 h im Mandolinenclubheim Merken.

Gabriele Immerath-Berg

(1.Schriftführer)